

zehen jar vorgangen sint, so sullen sie der stad der tiche lediclichen abetreten. Ouch ist gereth, wer das man sy vordir umbe zinsze uz laszin wolde, so sal man an der vor andern luten umbe eynen gewonlichen zinsz, den andere lute do von geben wolden, gunnen, ab sy dy halden wolden. Actum dominica cantate coram rectore consulum Gerlachz et sociorum eius anno quo supra.

a) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

### 344.

1422 Mai 22

#### ***Der Kretschmar hinterlegt Geld beim Rat.***

fol. 51v <sup>a</sup>Wisset das der Creczschmar by der obern pfortin yn den rath geleet hat 15 gulden, dy do sint Heinrich Gurtelerz kinde, wenne dy frauwe werburgen do vor seczt, so sol man ir das gelt antworten. Actum feria sexta ante exaudi anno domini MCCCC° XXII° etc.

a) alles durchgestrichen

### 345.

1422 Oktober 5

#### ***Familie Bader verkauft eine Stube auf Wiederkauf.***

fol. 51v Wisset das vor uns komen sint in unsern siczczenden rath er Johannes Bader mit Petro, sime stiffatere, und Kelen, siner muter, und habin bekanth, das sy mit eyn trechtigem guten wissen und willen erblichen vorkauft haben Johanni Badere von Richenbach unde ern Andres, syme sone, dy czit frumeszern czu sente Katherina, ire badestube, gelegen vor dem Trengthor, mit irer czugehorunge und mit dem garten, dy si on vorkauft und gegeben haben vor hündirt und 11 rynischze gulden, mit sulcher undirscheide, wer es, das dy obgnanten er Johannes Bader, Petir, sin stiffatter, und Kele, des gnanten ern Johanni muter, alzo stadhafftig worden, das sy dy stube mit irer zugehorunge wider gelosen mochten in wendig czeyen jaren, so sollen und wolln, on dy obgnanten kouffere dy stube wider zu losene geben vor hundirt und 11 rynischze gulden. Ouch hat globet Petrus Bader und frauwe Kele, sine eliche wirtin, das sy den obgnanten ern Andreas und Johanni Bader, syme vatter, dy czwey jar uz, dy wile sy in der stuben sint, iczliche woche besundern von der stuben zu czinsze reichen und geben sollen vir gr nuwes geldis. Dy badestube mit dem garten wir geligen haben Andreas Wettirhan zu des obgnanten Johanni Badern und ern Andreas, sins sons, henden mit